

Die Damen Fussballerinnen des FC Thusis-Cazis bewegen sich auf der Erfolgsspur. Vor einem Jahr stiegen sie in die 1. Liga auf. Aktuell sind sie als bestes Bündner Frauen-Team klassiert.

Als der FC Thusis-Cazis im vergangenen Frühsommer in die 1. Liga aufstieg, horchte die Fussballwelt nicht nur im Domleschg, sondern auch in der weiteren Umgebung auf. Und wer die aktuelle 1. Liga-Tabelle betrachtet, findet die erfolgreichen Fussballerinnen auf dem fünften Zwischenrang, lediglich fünf Zähler hinter Leader Rapperswil-Jona. Demgegenüber stehen die Fussballerinnen von Chur 97 auf dem letzten Tabellenplatz, abgeschlagen mit einem Punkt.

Die Mischung stimmt

Baumeister der erfolgreichen Damenbruppe ist Trainer Remo Mayer. Er übernahm das Team vor fünf Jahren, als es noch in der 3. Liga spielte. Seither konnte er seine Mannschaft kontinuierlich verbessern und das schlug sich nun mit dem Aufstieg in die 1. Liga nieder.

Der Trainer bezeichnet seine Truppe als ehrgeizig, lernwillig und rou-



Das Damenteam des FC Thusis-Cazis.

Bild z.Vg.

tiert. «Die Mischung zwischen jüngeren und älteren Spielerinnen stimmt», begründet er. Und er verweist auf die Konstanz des Mannschaftsgefüges. Denn in den fünf Jahren, in welchen er dabei ist, seien immer noch die Hälfte der Spielerinnen dabei, welche schon bei seinem Antritt dabei waren. Dieser stete Ehrgeiz, die Konstanz, die auch in den Spielen sichtbar ist, sei ein Grundstein des Erfolges.

Ziel geändert

Auf Konstanz soll weiterhin gebaut werden. In der vergangenen Winterpause gab es keine Wechsel im Kader, ausser, dass ein bis zwei eigene Juniorinnen nachgezogen wurden. Es ist mit ein Erfolgsgeheimnis, dass das Kader aus praktisch

lauter Eigengewächsen besteht, auch wenn einige mittlerweile ausserhalb von Thusis und Cazis berufstätig sind.

Zu Beginn der Erstliga-Saison sei im vergangenen Herbst einzig und allein das Ziel Ligarhalt gesetzt worden. Nach der überaus erfolgreichen Herbstrunde sei man jedoch über die Bücher gegangen. «Wir haben in Anbetracht unserer guten Tabellenlage das Saisonziel mit einer Rangierung in den ersten vier korrigiert», äussert sich Remo Mayer.

Das Team in vieler Munde

Er traut seiner Mannschaft das neu gesteckte Ziel durchaus zu. Denn sie spiele kompakt und könne insbesondere auf eine starke Defensive zählen. Für das erfolgreiche Abwehrverhalten seien alle gleichermassen – Verteidigung, Mittelfeld und Sturm – verantwortlich. Vor allem in der Offensive bestehende noch Potenzial, welches man fördern könnte. «Doch derzeit wollen wir

weiterhin an unseren Stärken, eben das wirkungsvolle Defensivverhalten, arbeiten und diese Tugend keinesfalls vernachlässigen», so der Trainer.

Erfreut ist man beim FC Thusis-Cazis, dass die Erfolge des Damenteams – auch das erste Herren-Team spielt in der dritten Liga eine wichtige Rolle – nicht nur im Domleschg, sondern in der weiteren Umgebung wahrgenommen werden. «In unserer ausgeglichenen Liga bekommen wir oft zu hören, dass man über unsere guten Leistungen überrascht sei.» Die Erfolge des Damenteams wirken sich auch in der Zuschauer-Resonanz aus. Das Interesse an den Heimspielen ist seit dem Aufstieg noch um einiges grösser geworden.

Gedanken an nächste Saison

Remo Mayer ist überzeugt, dass in der vergangenen Herbstsaison das Optimum herausgeholt wurde und dies mit einfachen Mitteln. Auswärtige Spielerinnen wollte man nicht beziehen.

Im Gegenteil, man denkt in der bereits begonnenen Frühjahrsaison schon an die kommende 1.-Liga-Saison. Zwar wolle man sich in einzelnen Spielen nicht im vorneherein geschlagen geben. Doch es zählten nicht nur allein die Resultate, sagt der Trainer. Denn es würden jetzt schon nach und nach eigene, jüngere Spielerinnen in das Mannschaftsgefüge eingebaut.

Vorfreude auf den Cupfinal

Beginnen wurde die Frühlingssaison mit einem 2:1-Heimerfolg über Widnau. Mit 0:4 ging dann aller-

dings die Auswärtspartie in Gossau gründlich in die Hosen: «Da klassierten wir unseren rabenschwarzen Tag.» Am vergangenen Sonntag empfingen die erfolgreichen Fussballerinnen ihre Rivalinnen von Chur 97 zum Derby und gewannen dabei mit 4:1. Am kommenden Samstag, 28. April gastieren die Domleschgerinnen im Thurgau bei Münsterlingen.

Gross ist bereits die Vorfreude auf den Cupfinal vom 28. Mai auf dem Sportplatz Ringstrasse in Chur, dabei wiederum gegen Chur 97. Nach einem 4:0-Erfolg gegen Ems stehen die Damen des FC Thusis-Cazis im Graubündner Cupfinal. Man darf gespannt sein, wie das Märgen der erfolgreichen Fussballerinnen des FC Thusis-Cazis weitergehen wird.

Rudolf Käser

Frauen: 1. Liga, Gruppe 3

Münsterlingen – Gossau	1:2
Widnau – Gamaragno	1:1
Rapperswil-Jona – Staad	1:0
Thusis-Cazis – Chur 97	4:1
Balerna – Eschenbach	2:3

1. Rapperswil-Jona	12	8	2	2	47:13	26
2. Gossau	12	7	3	2	30:15	24
3. Thusis-Cazis	12	6	4	2	20:15	22
4. Münsterlingen	12	7	1	4	25:24	22
5. Staad	12	5	4	3	30:23	19
6. FC Eschenbach	12	6	1	5	22:25	19
7. US Gamaragno	12	5	3	4	29:24	18
8. Widnau	12	3	3	6	20:23	12
9. Balerna	12	1	2	9	14:29	5
10. Chur 97	12	0	1	11	13:59	1

